

Strassengenossenschaft Widenmatt 6102 Malers

Protokoll der 11. Generalversammlung

Datum: 20. Mai 2019

Beginn: 19.30 Uhr Restaurant Muoshof

Ende: 21.08 Uhr

Anwesend: H.P. Amrein, F. Bachmann, R. Erni, E. Estermann, D. Fellmann, E. Gloggner, M. + A. Graf, F. Koch, U. Langenegger, E. Linder, M. + B. Lussi, A. u. Ch. Masoner, R. Riedweg, R. Ritz, C. Schmid, S. Schmucki, U. Schweizer, V. Stalder, J. Theiler, C. Vogel, M. + P. v. Holzen, C. + R. Wetterwald, W. Wipfli, N. Zemp, H. Zhilmann, B. Carollo

Entschuldigt: V. + U. Bühler, M. Buob, M. Lütolf, M. + P. Gisler, R. u. R. Gugolz, R. + F. Hodel, R. Isenschmid, V. + S. Kathriner, J. Langenegger, P. Linder, A. + H.P. Lustenberger, F. Niffeler, A. Odermatt, L. + M. Räber, R. + E. Rigert, R. Roth, U. Schmid, A. Schweizer, G. Stalder, M. + H. Vogel, B. Vogel, S. + U. Wigger, R. Wipfli, F. Zihlmann, Th. Zumstein

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der 10. GV vom 29.05.2017
5. Bericht des Präsidenten
6. Rechnung 2017/2018
7. Bericht der Revisoren
8. Budget 2019/2020
9. Orientierung
 - Erneuerung Spielplatz
 - Unterhalt der Meteorleitungen
 - «Revision des Siedlungsemtwässrungs-Reglements (SER)»
 - -> Beitrag Erhöhung?!
10. Verschiedenes
 - Börse aufleben lassen (widenmatt.ch)
 - Datum Quartierfest

1. Begrüssung

Der Präsident Roger Erni begrüsst die Anwesenden zur 11. GV der Strassengenossenschaft Widenmatt.

Er konnte 32 Anwohner willkommen heissen, Stimmberechtigte 25, absolutes Mehr 13.

2. Wahl der Stimmenzähler

Walter Wipfli wird als Stimmenzähler gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde fristgerecht verteilt. Es sind keine zusätzlichen Anträge beim Präsidenten eingetroffen. Die Traktandenliste wird genehmigt.

4. Protokoll GV 2017

Das Protokoll wurde der Einladung beigelegt. Es wird einstimmig und genehmigt. Es wird mit dem ehemaligen Präsidenten Sharon Wirz unterschrieben werden.

5. Bericht des Präsidenten

Der Präsident Roger Erni hat sich mit viel Elan den spannenden neuen Aufgaben als Präsident der Strassengenossenschaft Widenmatt gewidmet. Er hatte bereits in seiner 1.Amtsperiode einige anspruchsvolle Aufgaben.

Hervor zu heben ist vor allem die neu erstellte Entlastungsleitung bei Widenmatt 8/10. Trotz erheblichem Mehraufwand vor allem in finanzieller Hinsicht zeigten sich bei Regenwetter bereits die günstigen Auswirkungen. Gründe für die Mehrkosten waren eine Einsprache aus dem Hirzli und die hohen Gebühren der verschiedenen involvierten Ämter (Bewilligungen, Auszüge etc.)

Das Widenmattfest hatte im 2018 leider Wetterpech. Auch am Verschiebedatum war die Wetterprognose nicht optimal. Mit viel Glück konnte jedoch ein Fest in kleinem Rahmen in trockenem Ambiente gefeiert werden. Sogar das Alphorn war im Einsatz. Danke an den Vater von Roger.

Am 1.Januar fand bereits das 2.Neujahrsapéro am Nachmittag auf dem Spielplatz statt. Mit Glühwein und Punsch wurde auf das Neue Jahr angestossen. Als kleiner Anreiz sollte auch der leckere selbst gebackene Lebkuchen der Kassière erwähnt werden.

Im Frühling 2019 hat die Swisscom damit begonnen ihr Glasfasernetz im Quartier auszubauen. Für den Umtrieb zahlt die Swisscom gesamthaft Fr.900.- in die Kasse der Strassengenossenschaft ein.

Auch ein herzliches Dankeschön an unseren „Strassenmeister“ Seppi Schärli, und an den „Spielplatzwart“ Viktor Stalder. Der Aufwand wird nicht weniger, je älter die Strasse ist. Unermüdlich sind Seppi und Viktor darum bemüht, dass die Widenmatt im Sommer und Winter „funktioniert“.

6. Rechnung 2017 / 2018

Die Kassière Fabienne Bachmann verweist alle Anwesenden auf die verteilten Blätter der Rechnung 2017/2018 und kommentiert die einzelnen Positionen.

Zu erwähnen sind die höheren Kosten als ursprünglich angenommen für die Erstellung der Entlastungsleitung Widenmatt 8/10 (Gründe: Einsprachen und Gebühren, Total: Fr.10'401.30).

Beim Widenmattfest gab es eine tiefere Rechnung, da dieses Jahr kein Zelt mehr gemietet wurde.

Das Gesamtbudget 2017/2018 von 10'160.- wurde klar überschritten (Plus 10'714.47). Diese Abweichungen resultieren hauptsächlich durch die erstellte Entlastungsleitung Dangelbach.

Die Rechnung 2017/2018 mit einem Defizit von Fr. 10'874.47 und einem Vermögen von Fr. 10'450.03 wurde einstimmig gutgeheissen.

Wie zuvor Roger betonte auch Fabienne Bachmann nochmals die wertvolle Mitarbeit von Seppi und Viktor.

Als kleine Wertschätzung erhielten sie ein

7. Bericht der Revisoren

Die Rechnungsrevisoren Erhard Linder und Martin Buob haben die gesamte Buchhaltung durchleuchtet. Sie konnten trotz intensiver Suche keine Fehler finden; jede Position stimmte mit den Belegen überein. Erhard Linder bittet die Anwesenden der Jahresrechnung zuzustimmen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Versammlung hat einstimmig die Rechnung gutgeheissen. Fabienne wurde mit einem kräftigen Applaus für Ihren Einsatz verdankt.

8. Budget 2019/2020

Fabienne erläutert das Budget 2019/2020. Jede Position wird einzeln erklärt.

Auch das Vorstandssessen, welches alle zwei Jahre stattfindet, ist wiederum im Budget enthalten.

Das Budget 2019/2020 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 260.00 wurde einstimmig angenommen.

9. Orientierung

Spielplatz:

Da die Spielgeräte des Spielplatzes mit der Witterung arg gelitten haben, schlägt der Vorstand ein Gestell mit integrierter Kletterwand und kleiner Rutschbahn vor (Kosten gesamt ca. 2000.-).

SER:

Bruno Lussi orientiert:

Im Rahmen der Werterhaltung der Abwasseranlagen (Art. 21 des Siedlungsentwässerungs-reglements) übernimmt die Gemeinde Malters den betrieblichen und baulichen Unterhalt von privaten Sammelleitungen. Dies gilt nun auch für die Sammelleitungen in der Widenmatt.

Der Ablauf sieht wie folgt aus:

Die Leitungen werden gespült und es werden von Schacht zu Schacht Kanalaufnahmen gemacht;

Diese Arbeiten fangen gemäss Auskunft des Gemeindeammannamtes im Spätherbst 2019 an;

Anschliessend werden die Kanalfernsehaufnahmen ausgewertet und allfällige Schäden in 4 Schadensklassen eingeteilt. Von 1 = dringend bis 4 = nichts erforderlich;

Dann erfolgt eine Kostenschätzung je Haltung, das heisst von Schacht zu Schacht;

Alle Kosten werden in einer Gesamtkostenzusammenstellung aufgeführt und nach Perimeteranteilen auf die einzelnen Grundeigentümer aufgeteilt;

Die Grundeigentümer werden von der Gemeinde im Detail orientiert;

Bis dahin werden die Aufträge von der Gemeinde vergeben und die Kosten über die Abwassergebühren finanziert.

Es gibt dann 3 Varianten für die Übernahme durch die Gemeinde:

1. Vollständige Sanierung der Schäden durch die Strassengenossenschaft Widenmatt;
2. Teilweise Instandstellungen der Schäden und teilweise Abgeltung der Schäden durch die Strassengenossenschaft Widenmatt;
3. Vollständige Abgeltung der Schäden durch die Strassengenossenschaft Widenmatt.

Wenn es dann soweit ist und die Genossenschafter von der Gemeinde orientiert sind, muss an einer ausserordentlichen GV über die gewünschte Variante abgestimmt werden.

Anschliessend gibt es einen Vertrag über die Übernahme zwischen der Gemeinde und der Strassengenossenschaft.

Dies könnte ab der 2. Hälfte 2020 der Fall sein.

Beitragserhöhung:

Aufgrund dieser Gegebenheiten schlägt der Vorstand vor in den nächsten Jahren den Beitrag auf das Doppelte zu erhöhen. Dies soll bis maximal zum Betrag von Fr.60'000.- geschehen. Damit kann bei der Rückgabe der Abwasseranlagen der grösste Teil gerade aus der Kasse (ca.Fr.50'000.-) genommen werden. SO werden die Kosten, welche auf die Eigentümerzukommen ein wenig verteilt.

Nach intensiver Diskussion mit positivem Grundtenor wird beschlossen, die Beitragserhöhung als eigenes Traktandum in der GV 2021 aufzuführen, damit der abgestimmte Beschluss auch sicher rechtskräftig ist. Diese Absichtserklärung wird einstimmig angenommen.

In Bezug auf den Spielplatz wird nach mehreren Wortmeldungen sogar ein Kostendach von Fr.5000.- einstimmig angenommen. Das Ziel ist eine etwas teurere, dafür aber nachhaltigere Installation zu realisieren. Der Vorstand wird damit beauftragt ein entsprechendes Projekt vorzustellen. Die Schaukelanlage soll dabei erhalten bzw. ersetzt werden. Allenfalls könnte auch die Gemeinde für einen Beitrag zur Neugestaltung des Spielplatzes angefragt werden.

In welchen Aufgabenbereich die morschen Tritte Richtung Wydacherquartier fallen, soll ebenfalls geklärt werden.

10. Verschiedenes

S. Schmucki weist darauf hin, dass mit den Eigentümern des Quartiers «Bergli» das Gespräch gesucht werden sollte, damit die Kinder den Schulweg allenfalls über diesen Quartierweg gehen könnten. Damit müssten sie nicht an der viel befahrenen Schwarzenbergstrasse entlanglaufen.

E. Estermann informiert, dass in der Region Malters generell Tempo 30 geprüft wird.

R. Erni berichtet von der Zerstörung eines Pöllers in der Wohnstrasse durch die Grünabfuhr (Bild). Der Vorschlag, dass der Pöller ohne Ersatz auf Kosten der Grünabfuhr entfernt werden soll, wird einstimmig gut geheissen.

E. Linder erwähnt das leidige Bild der Wohnstrasse, da die Bäume durch das Durchfahren der Real Kehrriichtabfuhr immer wieder Schaden nehmen. Eine rege Diskussion entsteht. Albert Kaufmann stellt den Antrag, dass der Vorstand die Situation der Wohnstrasse analysieren soll und eine Lösung der gegenwärtigen Probleme (Bäume, Pölller) vorstellen soll.

B. Carollo möchte auf die Inserate auf der Homepage widenmatt.ch hinweisen. So können sich Interessierte gegenseitig nicht mehr Gebrauchtes ohne Umtriebe übergeben/tauschen/verkaufen etc. Das Aufgeben und Verwalten der Inserate ist sehr einfach und Anwenderfreundlich.

Das Datum des Quartierfestes soll als Fixum in die Agenda der Widenmättler eingetragen werden. Vorgeschlagen werden Freitag oder Samstag in der ersten Schulwoche. Verschiebedatum ist eine Woche später. Der Samstag wird mit grosser Mehrheit gewählt.

Somit ist das Datum des nächsten Quartierfestes der **Samstag, 24. August 2019 und das Verschiebedatum der Samstag, 31. August 2019.**

P.v. Holzen erzählt von einem Übergriff vor nicht allzu langer Zeit Region Einfahrt Widenmatt. Ein Mann sei vom Trottoir an sein Auto gesprungen und habe ihn bedroht. Die sofortige Information der Polizei ergab, dass sie bereits ähnliche Fälle kannte. Es seien aber keine weiteren Massnahmen möglich. Warnung an alle: Vorsicht!

Dieses provisorische (noch nicht unterzeichnete) Protokoll wird für alle auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

Da keine weiteren Anliegen vorhanden sind bedankt sich der Präsident bei Allen fürs Kommen und beendet die GV. Die Anwesenden verabschieden den Präsidenten mit einem kräftigen Applaus.

Malters, 20. Mai 2019

Der Präsident Roger Erni

Die Aktuarin Barbara Carollo

